

Romana Ganzoni · Ekaterina Chernetskaya



Ameise, Bienenkönigin und Enterich waren auf dem Heimweg.

»Habt ihr es schön gemütlich in meinem Gefieder?«, fragte der Enterich.

»Und wie!«, antworteten die beiden im Chor.

Der Enterich watschelte vergnügt weiter.

»Bloß nicht zu schnell«, dachte er. Denn er gen©ss
den Spaziergang mit seinen Freundinnen.

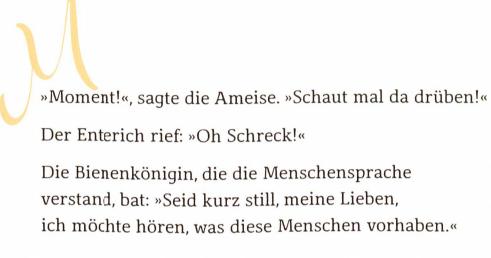
»Kommt, wir singen unser Lieblingslied«, sagte die Bienenkönigin.



tommt, wir singen unser Lieblingslied









Die Menschen riefen: »Guck mal, der Dum<sub>mling</sub>, unser nerviges Bruderherz in seiner ollen gelben Jacke!«

»Noch immer dumm wie Sonnen-Brot?«, fragte der Eine.

»Keine Ahnung, was Sonnen-Brot ist, klingt aber schön dumm«, sagte der Andere.

»Eins und eins macht drei, oder?«, fragte der Erste.

Und der Zweite spottete: »Wie süß! Er hat uns gesucht. Sich nicht mal verlaufen. Aber wer macht jetzt zu Hause die Dummling-Arbeit, sag!«

Die bösen Buben hielten sich den Bauch vor Lachen.

